

Havel-Schützer kommen nach Bleckede

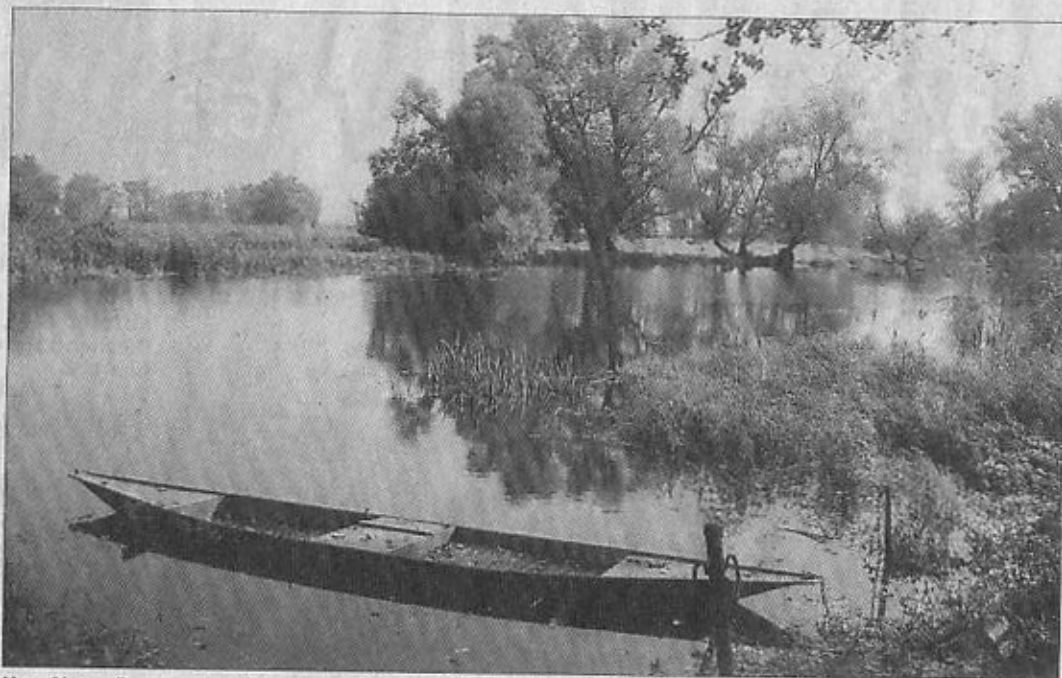
LG 50 15,7.

Mit „Tour der Hilfe“ sollen Spenden zur Renaturierung des Flusses erstrampelt werden

Jul Bleckede. Für die Havel wollen Naturschützer kräftig in die Pedale treten. Mit der „Tour der Hilfe“ – einer rund 370 Kilometer langen Strecke – sollen Spenden zur Renaturierung der Unteren Havel erstrampelt werden. Los geht es am 25. August in Cuxhaven, geradelt wird entlang der Elbe und der Havel bis nach Rathenow in Brandenburg. Einen Zwischenstopp werden die Radler vom Naturschutzbund (NABU) am Donnerstag, 26. August, voraussichtlich ab 12.30 Uhr an der Kirche in Bleckede einlegen.

Bei dem rund anderthalbstündigen Zwischenstopp in Bleckede werden der NABU Berlin das Renaturierungsprojekt sowie die Lüneburger Ortsgruppe ihre Arbeit vorstellen. Auch im Anschluss eine Etappe mitzuradeln, ist möglich.

„Der NABU will dem Fluss verloren gegangene Naturräume für Tiere und Pflanzen zurückgeben“, erklärte NABU-Projektleiter Rocco Buchta. Insgesamt kommen in der Unteren Havelniederung mehr als 1100



Um Naturräume wie diesen an der Havel zu erhalten und bereits verloren gegangene Biotope zurückzugewinnen, treten Naturschützer ab 26. August in die Pedale. Foto: nh

stark gefährdete und vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten vor.

Initiator der „Tour der Hilfe“ ist Klaus Nattermann, früherer

Amateur-Weltcuprennfahrer aus dem hessischen Hadamar und Geschäftsführer des Fahrradherstellers CeCona. Benefizradtouren hat er unter anderem

bereits mit Radsportlegenden wie Willi Altig und Jan Ullrich für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei und behinderte Kinder veranstaltet. Ins-

gesamt erradelte der Extremsportler schon Spenden im hohen sechsstelligen Bereich. Für 2010 hatte er dem Naturschutzbund (NABU) angeboten, sich für das Renaturierungsprojekt auf den Sattel zu schwingen.

Als Träger der Havel-Renaturierung übernimmt der NABU den Eigenanteil des von Bund und Ländern geförderten Großprojektes in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro. Aktuell sind bereits rund 675 000 Euro an Spenden eingegangen.

Die Tour startet am 25. August in Cuxhaven an der Mündung der Elbe in die Nordsee. Entlang der Elbe und der Havel sollen die rund 370 Kilometer innerhalb von drei Tagen geradelt werden. An Zwischenstopps wollen NABU-Mitglieder Spenden sammeln.

► Gesendet werden kann auch im Internet unter www.nabu.de oder aber auch per Überweisung auf das Konto 100 100 bei der Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00. Verwendungszweck: 33529 Spende Havel.